

MdB Andreas Jung besucht die PVS zum Austausch

Singen (swb). Im Rahmen der Information über die Wirtschaftsunternehmen in seinem Wahlkreis Konstanz besuchte der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung die Privatärztliche Verrechnungsstelle Manfred Reiss in Singen. Gemeinsam mit der Tochter Medical Factoring mit Sitz in Köln ist das Unternehmen bundesweit im Bereich der Abrechnung ärztlicher Leistungen tätig. In den 25 Jahren seines Bestehens ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter. Seit Beginn des Jahres hat das Unternehmen seine Tätigkeit auch auf den Bereich der Pflege ausgeweitet. Bei der Führung durch die großzügigen Büroräume wurden die Mitarbeiter vorgestellt und berichteten Andreas Jung über ihre Tätigkeit. Besonders aufschlussreich



Andreas Jung (li) und Manfred Reiss tauschten sich aus.

swb-Bild: pr

war die Schilderung der ausgefeilten Technik zur Verarbeitung der Daten und der aufwändigen Maßnahmen des Datenschutzes durch den Prokuristen Hans-Dieter Fallner. Im Gespräch mit dem Geschäftsführer Manfred Reiss interessierten den Abgeordneten des Landkreises

Konstanz die Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Abrechnung ärztlicher Leistungen. Er erfuhr, dass in den letzten zwanzig Jahren der Anteil der Zuzahlungen für den Kassenpatienten zugenommen hat. Gleichzeitig werden für Privatpatienten immer mehr Leistungen ab-

gelehnt. »Der Kassenpatient erhält das, was wirtschaftlich zweckmäßig und ausreichend ist«, erklärte Manfred Reiss, »alles andere liegt in der Eigenverantwortung des Patienten«.

Bezüglich der zu erwartenden Probleme bei der Finanzierung des Gesundheitswesens hat der Politiker eine klare Haltung: »Die Frage ist nicht: Müssen wir eine Antwort geben, sondern nur: Welche Antwort geben wir?« Einig war man sich über die steigende Bedeutung des Factorings zur Sicherung der Liquidität für die Praxisinhaber. Angesichts veränderter Abrechnungsrichtlinien und aufwändiger Verwaltung ist Manfred Reiss von der Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens überzeugt: »Die Unternehmen schicken die Daten - wir schicken ihnen das Geld.«

Andreas Jung besucht die PVS

Singen (swb). Im Rahmen der Information über die Wirtschaftsunternehmen in seinem Wahlkreis Konstanz besuchte der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung die Privatärztliche Verrechnungsstelle Manfred Reiss in Singen. Gemeinsam mit der Tochter Medical Factoring mit Sitz in Köln ist das Unternehmen bundesweit im Bereich der Abrechnung ärztlicher Leistungen tätig.

In den 25 Jahren seines Bestehens ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter. Seit Beginn des Jahres hat das Unternehmen seine Tätigkeit auch auf den Bereich der Pflege ausgeweitet. Bei der Führung durch die großzügigen Büroräume wurden die Mitarbeiter vorgestellt und berichteten Andreas Jung über ihre Tätigkeit. Besonders aufschlussreich war die Schilderung der ausgefeilten Technik zur Verarbeitung der Daten und der aufwändigen Maßnahmen des Datenschutzes durch den Prokuristen Hans-Dieter Faller.

Im Gespräch mit dem Geschäftsführer Manfred Reiss interessierten den Abgeordneten des Landkreises Konstanz die Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Abrechnung ärztlicher Leistungen.

Er erfuhr, dass in den letzten zwanzig Jahren der Anteil der Zahlungen für den Kassenpatienten zugenommen hat.

Gleichzeitig werden für Privatpatienten immer mehr Leistungen abgelehnt.

»Der Kassenpatient erhält das, was wirtschaftlich zweckmäßig und ausreichend ist«, erklärte Manfred Reiss, »alles andere liegt in der Eigenverantwortung des Patienten«.

Bezüglich der zu erwartenden Probleme bei der Finanzierung des Gesundheitswesens hat der Politiker eine klare Haltung.